



■ 2. Bonner Job- und Ausbildungsbörse für Pflegeberufe

Am Samstag, dem 8. Mai, gibt es - nach der erfolgreichen Premiere im zurückliegenden September - die zweite Ausgabe des Marktplatzes für Anbieter und Interessierte an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in der Pflege. Mehr als dreißig Einrichtungen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis, die qualifizierte Mitarbeiter suchen, ausbilden oder Berufsein- und -ummsteiger beraten, sind im Volksbankhaus in Bonn-Gronau, Heinemannstraße 15, vertreten. Das Berufsfeld „Pflege“ umfasst neben der Altenpflege auch die Pflege in Krankenhäusern und Arztpraxen, die Intensivpflege sowie benachbarte Berufe. Insgesamt geht es um ein Berufsfeld, in dem in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mehrere tausend Menschen tätig sind.

Initiiert und veranstaltet wird diese Berufs-Messe von der **Arbeitsgemeinschaft Seniorenwirtschaft e.V.**; begleitet wird sie vom **Bonner Amt für Wirtschaftsförderung**, von der **Arbeitsagentur** und der **Industrie- und Handelskammer Bonn**. Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis stellen für die Pflege einen sehr guten Standort dar, weil die Beteiligten hohes Engagement zeigen. Mehr Informationen: www.jobboerse-pflegeberufe.de



■ Senioren aktiv Termine

Erfreute Zustimmung aus Politik und Verwaltung genoss Senioren aktiv Termine und sein umfangreicher Terminkalender mit seniorenrechtlichen Angeboten aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Auf der 1. Siegburger Vital und aktiv-Messe nahmen sich fürs Durchblättern Zeit (v.l.n.r.): Landrat Fritjof Kühn, Wolfgang Hering, Abteilungsleiter Querschnittsaufgaben und Pflegeleistungen, Heinrich Hönig, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bornheim, Detlef Hipp, Senioren aktiv Termine, und Joachim Fandel, Veranstalter der Seniorenmesse.

Rund 40 Aussteller boten Mitte März in der Rhein-Sieg-Halle einem interessierten Publikum ein ansprechendes Angebot an Beratung, Therapie-, Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten sowie an Waren und Dienstleistungen für Senioren. Dass die Messe zum Auftakt nur rund 500 Besucher für sich verbuchen konnte, sah die Mehrzahl der Aussteller sportlich: „... es ist noch eine Menge Luft drin, besser zu werden!“ Sogar sehr zufrieden äußerten sich Besucher und Aussteller, die für beratungsintensive Produkte genügend Zeit und Ruhe fanden sich bis ins Kleinste auszutauschen.

■ LebensWandel – „Denn man will sich ja nicht einfach irgendwen ins Haus holen“

Diese Aussage trifft den Kern der Initiative, die LebensWandel heißt. LebensWandel vernetzt unterschiedliche Dienstleistungen, die ein aktives und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden unterstützen. Das besondere an LebensWandel ist, dass die dort zusammengeschlossenen Partner sich auf einen besonders kundenfreundlichen Verhaltenskodex verständigt haben und sich alle persönlich kennen. Man muß sich also nicht „jemanden ins Haus holen“ oder die gelben Seiten befragen, wenn man sich auf die Suche nach kompetenten Anbietern begibt. „Zum einen haben wir inzwischen eine eigene Website, unter der sich Interessierte über die Initiative und seine Partnerunternehmen informieren können. Zum anderen haben wir ein kostenloses Service-Telefon eingerichtet“, so Jutta Bassfeld, Koordinatorin von LebensWandel.

Weitere Informationen unter www.lebenswandel.biz oder unter der kostenlosen Service-Nummer 02 28-30 79 69 65.



■ Farbe-Raum-Zeit - Vernissage am Tag der offenen Tür im Bonifatius, Rheinbach

22 Gemälde, Öl und Acryl, von Michael Gaydoul sind noch bis zum Juni im Seniorenzentrum Bonifatius in Rheinbach zu sehen. Eröffnet wurde die Ausstellung im Rahmen des Tages der offenen Tür, an dem sich interessierte Besucher über das Pflege- und Therapieangebot informieren ließen. Dieses Angebot findet offenbar sehr großen Anklang bei Senioren und ihren Angehörigen. Obwohl das Haus erst im November 2009 eröffnet worden ist, sind die 84 Pflege- und Betreuungsplätze bereits mehr als zur Hälfte belegt. Dazu beitragen mag die schöne Lage des Seniorenzentrums Bonifatius inmitten einer Wohn-Siedlung, benachbart von einem Kindergarten – und ganz in der Nähe gibt es ein großes modernes Ärztehaus.

Übrigens: Wer den Einstieg in die Malerei sucht: in Michael Gaydoul's Workshops im Bonifatius sind auch Teilnehmer von außerhalb willkommen. Mehr Informationen: www.bonifatius-gmbh.de oder www.gaydoul-art.de

■ Preiswerter Malteser-Hausnotruf

Nur noch bis zum 16. April bietet der Malteser Hilfsdienst sein „Sonderangebot“ für Senioren einen Telefon-Notruf an: im Bedarfsfall drückt man lediglich einen „roten Knopf“, der an einer Halskette oder an einem Armband getragen wird. Auf diese Weise entsteht von jedem Punkt der Wohnung aus eine Sprechverbindung mit der Notrufzentrale der Malteser, die schnelle Hilfe organisiert. Die Stiftung Warentest bescheinigte den Maltesern, die beste Dienstleistung auf diesem Gebiet anzubieten. Der Preis beträgt bis Mitte April 61 Cents je Tag. Kontakt unter 0228/96 99 230 von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr.

Mehr Informationen: www.malteser.de